



**Anne Faber**

# Forschungs- und Methodenkolloquium

Methoden IV: *Process tracing*  
und Vorstellungstermin V

**28.06.2011**

EUROPA-UNIVERSITÄT VIADRINA FRANKFURT ( O D E R )

# Organisation



EUROPA-UNIVERSITÄT  
VIADRINA  
FRANKFURT (ODER)

- Begrüßung
- TN-Liste
- **Vorstellungstermine + Comments**
- Fragen?

# Termine



EUROPA-UNIVERSITÄT  
VIADRINA  
FRANKFURT (ODER)

Termine	Themen
12.04.- 19.04.11	1. Wissenschafts- und Theoriebegriff
03.05.- 17.05.11	2. Erkenntnisziele und Forschungsdesign
31.05.- 28.06.11	3. <b>Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens</b>
	Vorstellungstermine + <b>Comments</b> 26.04.2011 Hill; Jüngling 24.05.2011 Berger; Wünsche 07.06.2011 Trzesala 21.06.2011 Abramowicz <b>28.06.2011 Stuckatz (+ Comment: Fr. Hill)</b> <b>05.07.2011 Ketzl (+ Comment: Fr. Stadie)</b> Reckert (+ Comment: Fr. Jaenicke) <b>12.07.2011 Wulk (+ Comment: Fr. Abramowicz)</b> Rykaczewski (+ <b>Comment?</b> )

# Organisation Sitzung



EUROPA-UNIVERSITÄT  
VIADRINA  
FRANKFURT (ODER)

1. Vorstellung und Diskussion des *Process tracing*
2. Methoden: Resümée
3. Vorstellung Hr. Stuckatz (+ Comment )



# 1. *Process tracing*: Einstieg

- Beschreiben Sie kurz zusammenfassend die Methode des „Process tracing“



# 1. *Process tracing*: Einleitung

- ursprünglich vorgeschlagen, um historische Erzählungen in abstrakte Theoriemodelle aufnehmen zu können
- Politikwissenschaft: 1985 (Alexander George/Timothy McKeown)
- tief verwurzelt in methodologischem Individualismus
- erlaubt sowohl die Überprüfung als auch die Generierung von Hypothesen



# 1. *Process tracing*: Einleitung

- identifiziert Kausalmechanismen, definiert als „unobservable physical, social or psychological processes through which agents operate to transfer energy, information or matter to other entities“ (George/Bennett 2005:137)



# 1. *Process tracing*: Einleitung

- Stärke/Vorteile: Hinausgehen über das Entweder/Oder metatheoretischer Debatten über Agenten/Akteure und Strukturen/Institutionen
- basiert auf einem positivistischen (mechanistischen?) Verständnis von Ursache und Wirkung
- identifiziert Kausalzusammenhänge, die unabhängige und abhängige Variablen verbinden  
**(Rekonstruktion sozialen Wandels)**





# 1. *Process tracing*: Einleitung

- komplementär zu anderen Methoden wie Fallstudien, Inhaltsanalyse, Interviews oder kontrafaktischer Analyse
- unabhängig von metatheoretischen Entscheidungen (insoweit diese ebenfalls auf einer positivistischen Epistemologie aufbauen)
- kann auf Feldarbeit, Archivrecherchen oder Dokumentenanalysen (Sekundärquellen) aufbauen



# 1. *Process tracing*: Anwendung und Mehrwert

- z.B. Analysen internationaler Sozialisation („going native“) oder
- Auswirkungen unterschiedlicher Formen der Einbeziehung von Arbeitnehmervertretungen auf die politische Entwicklung eines Landes
- Bedeutung von *cross-checks* (unterschiedliche Quellen)




# 1. *Process tracing*: Anwendung und Mehrwert

- erleichtert die Einschätzung, wann eine Datenbasis ausreichend ist (da „Leerstellen“ in der kausalen Prozessgeschichte aufgezeigt werden)
- nützlich für die Definition der Bedingungen und Umständen, unter denen bestimmte theoretische Annahmen zutreffen (und denen, unter denen sie es nicht tun)
- zeigt deutlich, welche theoretischen Modelle in der Praxis „funktionieren“ und welche nicht



# 1. *Process tracing*: Anwendung und **Nachteile**

- erfordert viel Zeit und (personelle/finanzielle) Ressourcen
- erfordert Vertrautheit mit dem Untersuchungsfall
- schwierig zu beurteilen, wie weit man in die Tiefe gehen sollte
- schwierig, den entscheidenden Zeitrahmen/Ausschnitt eines Prozesses festzulegen (Beginn/Ende)  *begründen!*



# 1. *Process tracing*: Anwendung und **Nachteile**

- Problem, dass komplexere Zusammenhänge aus dem Blick geraten (Rekonstruktion eines *linearen* Prozesses)
- Problem, dass weitere strukturelle Rahmenbedingungen aus dem Blick geraten (Verschiebungen in der politischen Ökonomie; IP; externe Faktoren)
- bildet *lineare* kausale Prozesse ab, aber Prozesse wechselseitiger Konstituierung und Rückbeziehung („Schleifen“/konstruktivistischer Ansatz) sind mit der Methode des *PT* schwer zu erfassen

# FRAGEN?



EUROPA-UNIVERSITÄT  
VIADRINA  
FRANKFURT (ODER)

## 2. Methoden: Resümée



EUROPA-UNIVERSITÄT  
VIADRINA  
FRANKFURT (ODER)

- große Bandbreite verfügbarer Ansätze in der Politikwissenschaft/den Sozialwissenschaften
- komplementärer Charakter der Mehrzahl der methodischen Ansätze (Experteninterviews, *Process tracing*, ...)
- Methoden (qualitative *und* quantitative) erfordern eine große Zahl von Entscheidungen während des Untersuchungsprozesses: explizit machen! begründen! theoretisch absichern! Methodisch absichern!
- wichtig: Gegenproben (andere Methode) und Triangulation

## 2. Methoden: Resümée



EUROPA-UNIVERSITÄT  
VIADRINA  
FRANKFURT (ODER)

- sicherstellen, dass die gewählten Methoden zur Untersuchungsfrage, dem theoretischen Rahmen und dem empirischen Material „passen“!
- es gibt keine *per se* „beste“ Methode
  - ➔ *methodische Güte und Verlässlichkeit eines Untersuchungsdesigns*



# FRAGEN?



EUROPA-UNIVERSITÄT  
VIADRINA  
FRANKFURT (ODER)

# 3. Vorstellung Forschungsprojekt Hr. Stuckatz

+ Comment



EUROPA-UNIVERSITÄT  
VIADRINA  
FRANKFURT (ODER)

# nächste Woche: Vorstellungen



EUROPA-UNIVERSITÄT  
VIADRINA  
FRANKFURT (ODER)

Fr. Ketzler (+ Comment: Fr. Stadie)

Hr. Reckert (+ Comment: Fr. Jaenicke)